



**Gewinnerinnen & Gewinner**  
**AQUILA 2023**  
Österreichischer Verkehrssicherheitspreis

In Kooperation mit:



<b>VORWORT</b>	<b>5</b>
<b>AQUILA</b> Der Österreichische Verkehrssicherheitspreis	<b>7</b>
<b>KINDERGÄRTEN und VOLKSSCHULEN</b>	<b>8</b>
1. VS Langholzfeld, Oberösterreich	9
2. VS Bad Hofgastein, Salzburg	11
3. Kinderhaus Kinder am Straßenglerberg, Steiermark	13
<b>MITTELSCHULEN und HÖHERE SCHULEN</b>	<b>14</b>
1. NÖ Mittelschule Scheiblingkirchen, Niederösterreich	15
2. BG/BRG Gmünd, Niederösterreich	17
3. HTL Mödling, Niederösterreich	19
<b>GEMEINDEN UND STÄDTE</b>	<b>20</b>
1. Marktgemeinde Wiener Neudorf, Niederösterreich	21
1. Stadtgemeinde Gleisdorf, Steiermark	23
1. Stadt Wien, Wien	25
<b>UNTERNEHMEN</b>	<b>26</b>
1. EasyDrivers Radfahrschule, Steiermark	27
2. Radland Niederösterreich, Niederösterreich	29
3. Riegler Produktion, Steiermark	31
<b>VEREINE UND INSTITUTIONEN</b>	<b>32</b>
1. Grosse schützen Kleine, Steiermark	33
2. ÖAMTC, Wien	35
3. Wiener Familienbund für das Netzwerk Summer City Camp, Wien	37
<b>SONDERPREIS</b> <b>BEST PRACTICE ZUR FÖRDERUNG</b> <b>VON SICHERHEIT IM RADVERKEHR</b>	<b>38</b>
Landeshauptstadt Bregenz, Vorarlberg	39

<b>SONDERPREIS FÜR BESONDERES ENGAGEMENT IN DER VERKEHRSERZIEHUNG</b>	<b>40</b>
Chefinspektor Martin Slimar Landespolizeidirektion Wien	41
<b>MEDIEN</b>	<b>42</b>
Mag. <sup>a</sup> Magdalena Punz, PULS 24 News TV	43
Charlotte Heß, BA, PULS 24 News TV	43
<b>SONDERPREIS ZIVILCOURAGE</b>	<b>44</b>
Marianne Gröschl, Niederösterreich	45



Es ist erstaunlich, was Künstliche Intelligenz inzwischen kann. Ideen zu Kampagnen, Aktionen und Sicherheitskonzepten? Sie lassen sich mit KI generieren und die Ergebnisse bieten tatsächlich oft neue Ansätze. Für die Präventionsarbeit ist das wertvoll, denn sich ständig etwas neues, wirklich Wirksames einfallen zu lassen, um Unfälle zu vermeiden, ist auf Dauer gar nicht so einfach.

Doch gerade in einem Jahr, in dem die Künstliche Intelligenz für so viel Aufsehen, Nachdenken und auch Unbehagen gesorgt hat, sollten wir uns die Frage stellen: Was macht wirklich gute Präventionsarbeit aus? Wir vom KfV behaupten: Die wichtigsten Zutaten sind Herz, Freude und Enthusiasmus. Künstliche Intelligenz kann kluge Impulse für Maßnahmen liefern, doch entfalten können sich diese Maßnahmen nur in der Begegnung zwischen Menschen. Nur Menschen wissen, wie es sich anfühlt, Regeln zu missachten, ein Kind im Straßenverkehr zu sein oder diesen einen Anruf von der Polizei zu bekommen, nach dem das Leben nie mehr das gleiche sein wird. Die Aktionen und Initiativen, die für den Aquila eingereicht werden, sind oft bestechend in ihrer Einfachheit, mitunter umfassend in Gesamtkonzepten gedacht und immer wieder auch zutiefst persönlich motiviert. Eines ist ihnen aber allen gemein: Sie entstehen aus der Menschlichkeit heraus und daher haben sie die Kraft, andere zu berühren und manchmal ein ganzes Leben lang nachzuhallen.



Für die Jury ist es jedes Mal schwer, aus der großen Zahl der Einreichungen lediglich einen kleinen Teil prämiieren zu können. Genau genommen gebührt der Österreichische Verkehrssicherheitspreis nämlich allen Personen in Österreich, die mehr tun als der Gesetzgeber vorschreibt oder das individuelle Bedürfnis nach Unversehrtheit empfiehlt. Die Gewinner\*innen stehen daher stellvertretend für alle Menschen, die sich mit Herz und Seele jeden Tag in Gemeinden, Schulen, Kindergärten, Unternehmen und Vereinen für die Sicherheit von uns allen engagieren.

Danke für den unschätzbaren Beitrag, den Sie für die Verkehrssicherheit in Österreich leisten!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christian Schimanofsky'. The signature is fluid and cursive, with a small flourish at the end.

**Direktor Mag. Christian Schimanofsky**  
*Geschäftsführer Kuratorium für Verkehrssicherheit*

AQUILA

## AQUILA

### Der Österreichische Verkehrssicherheitspreis

Alle zwei Jahre prämiieren das KFV, der Österreichische Gemeindebund und (heuer zum ersten Mal als Partner ebenfalls dabei) der Österreichische Städtebund engagierte Verkehrssicherheitsprojekte. Ziel des „Aquila“ ist es, all jene auszuzeichnen, die durch außergewöhnliches Engagement und Kreativität einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Verkehrssicherheit auf Österreichs Straßen leisten.

Projekte konnten in folgenden Kategorien eingereicht werden:

- Kindergärten & Volksschulen
- Mittelschulen & Höhere Schulen
- Städte und Gemeinden \*)
- Unternehmen
- Vereine und sonstige Institutionen

Eine interdisziplinäre Fachjury bewertete alle eingereichten Initiativen und kürte die Siegerprojekte.

Heuer vergab die Jury zusätzlich den Sonderpreis „Best Practice zur Förderung von Sicherheit im Radverkehr“. Prämiert wurde die Innovation und Umsetzungsstärke eines erfolgreich erprobten Vorzeigeprojekts für eine überregionale Radverkehrslösung.

Darüber hinaus wurden im festlichen Rahmen sowohl ein Medienpreis, ein Sonderpreis für besonderes Engagement in der Verkehrserziehung sowie ein Sonderpreis für Zivilcourage vergeben.

Wir gratulieren allen Preisträger\*innen herzlich!

\* Die eingereichten Projekte in dieser Kategorie wurden nach folgenden Gemeindegrößen klassifiziert und bewertet: Klasse I: bis 10.000 Einwohner\*innen (EW); Klasse II: 10.001-30.000 EW; Klasse III: ab 30.000 EW; In jeder Klassifizierung gab es ein Siegerprojekt, das im Rahmen des Gala-Abends vorgestellt und geehrt wurde.

# KATEGORIE KINDERGÄRTEN UND VOLKSSCHULEN



PASCHING  
DA GEHT'S MIR GUT.  
**1904**



  
VOLKSSCHULE  
LANGHOLZFELD

# 1. PLATZ



## VS Langholzfeld Pasching, Oberösterreich

### Titel

Paschinger Schritte-Challenge und Pasching radelt

### Kategorie

Kindergärten und Volksschulen

### Projektzeitraum

1.-31. Mai 2022: Paschinger Schritte-Challenge (für 2023 erneut geplant)

Seit Jänner 2022: Pasching radelt

### Projektziel

Ziel dieses Projekts war, das Mobilitätsverhalten von Schüler\*innen langfristig zu verändern. Wenn diese öfter zu Fuß gehen oder mit dem Rad fahren, führt das zu einer Verkehrsberuhigung rund um die drei Schulstandorte in der Gemeinde (VS Langholzfeld, VS Pasching, TMS Langholzfeld). Zusätzlich fördert es die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Kinder.

### Kurzbeschreibung

Die Schüler\*innen erhielten einen Schrittzähler in Form einer grünen „Uhr“ sowie Sammelpässe, mit denen die Bewegung zu Fuß aufgezeichnet wurde. Schon nach wenigen Tagen sah man mehr als 550 Personen mit den grünen Uhren begeistert umherlaufen. Neben dem Zufußgehen sollte auch die Liebe zum Fahrradfahren gefördert werden. Begleitend zur freiwilligen Radfahrprüfung erlernten die Viertklässler\*innen am Bauhof daher das Flickern von Fahrradschläuchen. Jedes Kind durfte selbst Hand anlegen und kleben, schrauben, pumpen. Ein Platten ist ab sofort also kein Hindernis mehr für einen Radausflug!

Beide Projekte wurde in enger Kooperation mit der Gemeinde Pasching erarbeitet und durchgeführt.

### Kontakt

VS Langholzfeld

Adalbert-Stifter-Straße 27

4061 Pasching

[www.volksschule-langholzfeld.webnode.at](http://www.volksschule-langholzfeld.webnode.at)

[www.pasching.at](http://www.pasching.at)

# KATEGORIE KINDERGÄRTEN UND VOLKSSCHULEN



# 2. PLATZ

## VS Bad Hofgastein Bad Hofgastein, Salzburg

### Titel

Schulweg zu Fuß

### Kategorie

Kindergärten und Volksschulen

### Projektzeitraum

Seit Juni 2021

### Projektziel

Mit „Schulweg zu Fuß“ wurde das sichere und klimafreundliche Mobilitätsverhalten von Eltern, Kindern und Pädagog\*innen gefördert. Aufgrund der gesetzten Maßnahmen kommen seitdem immer mehr zu Fuß, mit dem Scooter/Roller/Rad oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule. Dadurch ist eine verkehrsberuhigte und sichere Situation im Schulumfeld entstanden.

### Kurzbeschreibung

Folgende Maßnahmen wurden gesetzt (Auszug):

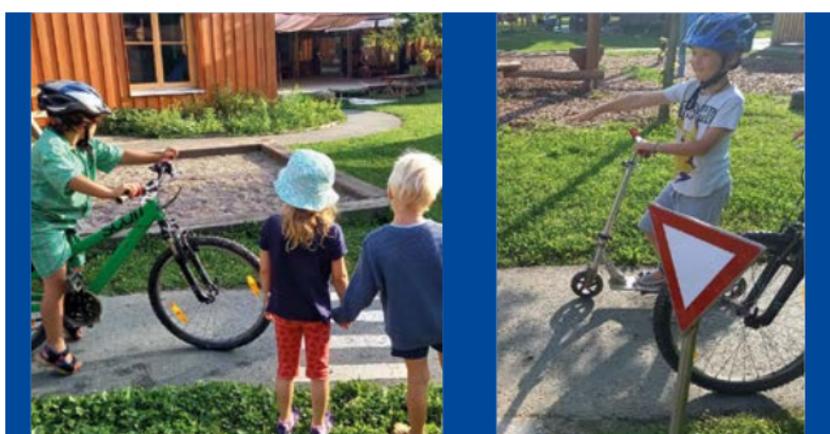
- Einrichtung einer temporären Fußgängerzone vor der Schule. 30 Minuten vor Schulbeginn und nach Unterrichtsende ist das Befahren der Straße verboten.
- Jedes Kind, das eine bestimmte Anzahl an Schulwegen ohne Auto bewältigt hat, wird im Rahmen einer Schulveranstaltung geehrt.
- Erstellen von Schulwegplänen und Einrichten von Elternhaltestellen

Das Ergebnis: 2020 kam nur 1 % der Schüler\*innen mit dem Roller/Scooter zur Schule. Im Mai 2022 gaben bereits 18 % der befragten Schüler\*innen an, mit dem Roller/Scooter zur Schule zu fahren. Der Prozentsatz jener Kinder, die mit dem Auto zu Schule gebracht wurden, fiel von von 12 % auf 6 %.

### Kontakt

VS Bad Hofgastein  
Schulstraße 6  
5630 Bad Hofgastein  
[www.vs-badhofgastein.at](http://www.vs-badhofgastein.at)

# KATEGORIE KINDERGÄRTEN UND VOLKSSCHULEN



# 3. PLATZ

## Kinderhaus Kinder am Straßenglerberg Gratwein-Straßengel, Steiermark

### Titel

Bewusstsein für Verkehrssicherheit ist keine Einbahnstraße

### Kategorie

Kindergärten und Volksschulen

### Projektzeitraum

laufend

### Projektziel

Die Pädagog\*innen sind davon überzeugt, dass man Kinder von klein auf lehren und ihnen vorleben muss, auf andere Menschen Rücksicht zu nehmen und auf sich selbst gut Acht zu geben. Dieses rücksichtsvolle und vorausschauende Verhalten führt gerade im Straßenverkehr zu mehr Sicherheit und einem besseren Miteinander.

### Kurzbeschreibung

Das privat geführte Kinderhaus hat für seine Kinder eine große „Straßen-Wege-Anlage“ in seinem Garten gebaut. Dort können sich die Kinder mit ihren Bobby Cars, mit Laufrädern etc. frei bewegen, müssen aber die Straßenverkehrsregeln strikt einhalten. Bereits den Kleinsten ist klar, welche Fahrtrichtung wie genutzt werden darf, wie man sich bei Schutzwegen verhalten muss, wie man auf Entgegenkommende reagiert und wie Verkehrsschilder zu lesen sind. Interessant ist zu beobachten, dass jüngere Kinder von der Sandkiste aus oft interessiert die „Großen“ in ihrem Tun beobachten – Nachahmen durch Vorbildverhalten.

### Kontakt

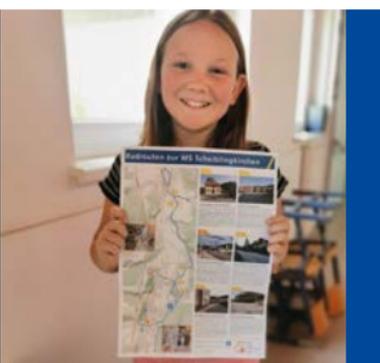
Kinderhaus Kinder am Straßenglerberg

Lindengasse 7

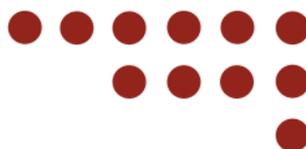
8111 Gratwein-Straßengel

[www.kinderdrehscheibe.net/einrichtung/kinderhaus-kinder-am-strassenglerberg/](http://www.kinderdrehscheibe.net/einrichtung/kinderhaus-kinder-am-strassenglerberg/)

# KATEGORIE MITTELSCHULEN UND HÖHERE SCHULEN



nöms scheiblingkirchen



# 1. PLATZ



## NÖ Mittelschule Scheiblingkirchen Scheiblingkirchen, Niederösterreich

### Titel

SchulGehBus-Route – Der sichere Schulweg ohne Eltern-Taxis

### Kategorie

Mittelschulen und Höhere Schulen

### Projektzeitraum

Seit Juni 2022

### Projektziel

Projektziel ist, das Verkehrschaos in den Morgenstunden vor dem Schulgebäude zu reduzieren und die Schulkinder bzw. auch deren Eltern zu motivieren, vermehrt zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule zu kommen.

### Kurzbeschreibung

Drei NÖMS-Schüler\*innen haben drei SchulGehBus-Routen ausgewählt und ausgearbeitet. Eine Vertreterin der NÖ Verkehrsberatung, die Schulobfrau und zwei Schüler\*innen sind diese Routen abgegangen und haben diese auf Verkehrssicherheit, Machbarkeit und Lokalisierung der Haltestellen überprüft. Ihre Verbesserungsvorschläge wurden der Gemeinde vorgelegt. Diese setzte die Ideen erfolgreich um: durch Stationierung von Schülerlots\*innen, Anbringung von Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen etc.

Seit diesem Projekt kommen von den knapp 250 Schüler\*innen (NÖMS + VS) mehr als die Hälfte selbstständig zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule. Auch jene Kinder, die mit dem Zug oder Bus kommen, steigen eine Haltestelle vorher aus, um mit ihren Freund\*innen gemeinsam in die Schule zu gehen. Mit dieser Initiative wurde das Phänomen Elterntaxi massiv eingedämmt.

### Kontakt

NÖMS Scheiblingkirchen

Schulgasse 100

2831 Scheiblingkirchen

[hsscheiblingkirchen.ac.at](https://hsscheiblingkirchen.ac.at)

# KATEGORIE MITTELSCHULEN UND HÖHERE SCHULEN



**GMÜND**  
VERBINDET.

**GYMNASIUM GMÜND**

# 2. PLATZ

## BG/BRG Gmünd Gmünd, Niederösterreich

### Titel

Begegnungszone im Bereich des BG und BRG Gmünd  
Schulgasse und Gymnasiumstraße

### Kategorie

Mittelschulen und Höhere Schulen

### Projektzeitraum

5. Mai 2021 - 30. Oktober 2022

### Projektziel

Zu den vorrangigen Zielen zählten folgende Punkte:

- Temporeduzierung rund um den Schulstandort
- Entwirrung der Verkehrsflüsse
- Hervorhebung der Gleichwertigkeit aller Verkehrsteilnehmer\*innen
- Schaffen eines Bereichs, wo Schüler\*innen auf öffentliche Verkehrsmittel und Eltern auf ihre Kinder warten können.

### Kurzbeschreibung

In enger Kooperation mit der Gemeinde Gmünd wurde der gesamte Bereich um den Haupteingang zum BG und BRG neu gestaltet, um das Verkehrschaos zu entschärfen (Auszug):

- Verordnung von Tempo-30-Zonen in allen umliegenden Straßenzügen
- Begegnungszone mit Tempo 20 im Eingangsbereich der Schule
- Einbahnregelung in der Gymnasiumstraße
- Räumlich getrennter Geh- und Radweg in der gesamten Gymnasiumstraße
- Einbindung in das gesamte Radwegenetz von Gmünd
- Umgestaltung des Parkplatzes gegenüber der Schule mit Einrichtung eines Einbahnsystems
- Gestaltung eines Wartebereichs für Schüler\*innen und Eltern
- Umgestaltung des Straßenraumes: Bepflanzung, Schwellen zur Reduzierung der Geschwindigkeit usw.

### Kontakt

BG/BRG Gmünd  
Gymnasiumstraße 5  
3950 Gmünd  
[www.bggmuend.ac.at/](http://www.bggmuend.ac.at/)



# 3. PLATZ

## HTL Mödling

Mödling, Niederösterreich

### Titel

Radwegplanung in Niederösterreich

### Kategorie

Mittelschulen und Höhere Schulen

### Projektzeitraum

1. Juni 2022 - 31. März 2023

### Projektziel

Die Diplomarbeit beschäftigt sich mit der Errichtung einer Radschnellverbindung, die es Radfahrer\*innen ermöglicht, durch bauliche Trennung sicher die Gemeinden Seyring und Wolkersdorf zu erreichen.

### Kurzbeschreibung

Die Sicherheit im Radverkehr ist ein wichtiges Thema, da Fahrradfahrer\*innen im Straßenverkehr einem höheren Unfallrisiko als Autofahrer\*innen ausgesetzt sind. Es gibt verschiedene Faktoren, die die Sicherheit im Radverkehr positiv beeinflussen: Infrastruktur, Verkehrserziehung, technische Hilfsmittel und Verhalten aller Verkehrsbeteiligten.

Die prämierte Diplomarbeit beschäftigte sich mit der Trassierung einer Radschnellverbindung zwischen den Bahnhofshaltestellen Obersdorf und Seyring in Niederösterreich, die an das bestehende Radwegnetz angebunden werden soll. Hierzu wurden von den HTL-Schülern zwei Varianten ausgearbeitet. Zu Beginn wurden die Pläne sowie der technische Bericht und die Grobkostenschätzung der einzelnen Varianten erstellt. Danach wurden die einzelnen Vor- und Nachteile der Varianten verglichen, wodurch zum Schluss die sinnvollere Variante gewählt werden konnte.

### Kontakt

HTL Mödling

Technikerstraße 1-5

2340 Mödling

[htl.moedling.at](http://htl.moedling.at)

# KATEGORIE GEMEINDEN UND STÄDTE



**Hier standen früher  
die Betriebsgebäude!**

Jetzt gibt es einen kombinierten Geh- und Radweg mit Baumpflanzungen und einer biodiversen Grünflächengestaltung.



Statt einer Betriebsanlage entstand eine Grünfläche mit unversiegelter Durchwegung mit Reckstange, Balancierbalken.



Marktgemeinde  
**Wiener Neudorf**



# 1. PLATZ IN DER KLASSE: BIS 10.000 EINWOHNER\*INNEN



## Marktgemeinde Wiener Neudorf Wiener Neudorf, Niederösterreich

### Titel

Verkehrssicherheit durch ein Konzept des Angebots und des Perspektivenwechsels – „Der Blick durch Kinderaugen“

### Kategorie

Gemeinden und Städte

### Projektzeitraum

2021-2023

### Projektziel

Attraktivierung und sichere Gestaltung des Schulweges

### Kurzbeschreibung

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf hat in den letzten Jahren massiv in den Ausbau von Geh- und Radwegen investiert und dadurch den Straßenraum attraktiver und sicherer gestaltet. Das Besondere an dieser Neugestaltung war, dass die Gemeinde intensiv Kinder und deren Perspektive in der Planung und Umsetzung berücksichtigt hat. So ergaben Mobilitätswerkshops mit Kindern, dass z. B. das Weitsprung-Piktogramm auf dem Schulweg einen wesentlichen Beitrag dazu leistet, dass die Elternhaltestellen angenommen werden. Weiters wird jedes Jahr mit den Kindern der 4. Klassen anhand eines ca. 20 m<sup>2</sup> großen Luftbilds der Schulweg besprochen und Gefahrenpunkte werden aufgenommen. Dieses gemeinsame Brainstorming ist wichtig, um den Schulweg aus der Perspektive der Kinder zu sehen und entsprechende Maßnahmen zu setzen, um Schulwege sicherer und attraktiver zu gestalten. Ganz nach dem Motto: Nicht Verbote, sondern Angebote schaffen einen Perspektivenwechsel.

### Kontakt

Marktgemeinde Wiener Neudorf  
Europaplatz 2  
2351 Wiener Neudorf  
[www.wiener-neudorf.gv.at](http://www.wiener-neudorf.gv.at)

# KATEGORIE GEMEINDEN UND STÄDTE



# 1. PLATZ IN DER KLASSE: 10.001 – 30.000 EINWOHNER\*INNEN



## Stadtgemeinde Gleisdorf Gleisdorf, Steiermark

### Titel

Schulstraße Gleisdorf

### Kategorie

Gemeinden und Städte

### Projektzeitraum

Seit Februar 2023

### Projektziel

Mit der Einführung von Schulstraßen soll der Autoverkehr vor den Schulen reduziert und die Sicherheit für Kinder erhöht werden.

### Kurzbeschreibung

Mit der 33. Novelle der Straßenverkehrsordnung ist es möglich, vor Schulen sogenannte Schulstraßen einzuführen. Dort ist der Individualverkehr zu definierten Zeiten stark eingeschränkt, vor allem vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende.

Da für die Schüler\*innen in den einzelnen Schulstufen der Unterricht zu unterschiedlichen Zeitpunkten endet, wurden die Zeiten der Schulstraßen individuell angepasst. Diese Regelung führt zu einer spürbaren Entlastung im Schulumfeld, erhöht die Verkehrssicherheit und führt zu einer besseren Luftqualität.

Um den Eltern das Bringen und Abholen ihrer Kinder nicht gänzlich zu verwehren, wurden in der näheren Umgebung der Schulen sogenannte „Bussi&Baba“-Parkplätze eingerichtet. Dort können die Schulkinder in sicherer Umgebung aus- und einsteigen.

### Kontakt

Stadtgemeinde Gleisdorf

Rathausplatz 1

8200 Gleisdorf

[www.gleisdorf.at](http://www.gleisdorf.at)

# KATEGORIE GEMEINDEN UND STÄDTE



Stadt  
Wien



Fotos: © Stadt Wien/C. Fürthner

# 1. PLATZ IN DER KLASSE: AB 30.000 EINWOHNER\*INNEN



## Stadt Wien – Stadtentwicklung und Stadtplanung Wien

### Titel

Supergrätzl Favoriten – Pilotprojekt

### Kategorie

Gemeinden und Städte

### Projektzeitraum

1. Juli 2021 – 31. Oktober 2022

### Projektziel

Ziel war, ein Teilgebiet des gründerzeitlichen Stadtgebietes in Wien Favoriten klimafitter, verkehrsberuhigter und damit auch verkehrssicherer zu machen.

### Kurzbeschreibung

Das Projektgebiet spannt sich mit einer Größe von 9,5 Hektar zwischen Neilreichgasse – Gudrunstraße – Leebgasse – Quellenstraße auf.

Kern der Transformation war eine neue Verkehrsorganisation. Mit einer Kombination aus Maßnahmen, wie Modal- und Diagonalfiltern an den Kreuzungen, Bodenmarkierungen, Gehsteigvorziehungen und der Verordnung einer neuen Fußgängerzone vor der Mittelschule Herzgasse, wurde der Durchzugsverkehr im Grätzl unterbunden. Während die Qualität für Fußgänger\*innen gefördert wurde und Radfahrer\*innen an den Kreuzungen weiterhin in alle Richtungen fahren können, werden Kfz zu den höherrangigen Straßen an den Außenkanten zurückgeleitet. Haus- und Garagenzufahrten bleiben weiterhin für alle Anrainer\*innen erreichbar, Einsatz- und Servicefahrzeuge können ungehindert zufahren. Zusätzlich wurden Maßnahmen für die Klimaanpassung gesetzt, wie z. B. Pflanztröge und XL-Bäume, Wasserelemente und Sitzmöglichkeiten.

### Kontakt

Stadt Wien – Stadtentwicklung und Stadtplanung

Rathausstraße 14-16, 1082 Wien

[www.wien.gv.at/kontakte/ma18](http://www.wien.gv.at/kontakte/ma18)

[www.wien.gv.at/stadtplanung/supergraetzl-favoriten](http://www.wien.gv.at/stadtplanung/supergraetzl-favoriten)

# KATEGORIE UNTERNEHMEN



# 1. PLATZ



## EasyDrivers Radfahrschule Schladming, Steiermark

### Titel

Ausbildung zum E-Bike Tourenbegleitenden

### Kategorie

Unternehmen

### Projektzeitraum

24.-25. April 2023

### Projektziel

Durch den Erwerb der Kenntnisse in der Ausbildung „E-Bike Tourenbegleitung für Senior\*innen“ werden die Teilnehmer\*innen befähigt, Gruppen bei E-Bike-Ausfahrten auf Straßen, Verkehrsflächen und Radwegen zu begleiten.

### Kurzbeschreibung

E-Bikes werden immer beliebter. Damit steigt auch die Zahl der Unfälle, sowohl im Straßenverkehr als auch im Freizeitbereich. Mit diesen Kursen soll das Unfallrisiko minimiert werden. Die Kursinhalte umfassen u.a.:

- Rechtliche Grundlagen zu Haftung & Versicherung
- Material (Lagerung, Pflege, Instandhaltung, Einstellung, Kontrolle)
- Auswahl geeigneter Bike-Touren
- Besondere Bedürfnisse von Senior\*innen
- Straßenverkehrsordnung (Fahrradverordnung)
- Bewegung, Wahrnehmung und Verständigung im Verkehrsraum
- Praktische Umsetzung einer geeigneten (E-)Bike-Ausfahrt

### Kontakt

EasyDrivers Radfahrschule

Coburgstraße 53

8970 Schladming

[www.radfahrschule.at](http://www.radfahrschule.at)

# KATEGORIE UNTERNEHMEN



# 2. PLATZ

## Radland Niederösterreich - Agentur für aktive Mobilität St. Pölten, Niederösterreich

### Titel

Schenk mir einen Augenblick –  
eine Verkehrssicherheitskampagne

### Kategorie

Unternehmen

### Projektzeitraum

5. Oktober 2022 – 30. November 2022 und ab 20. April 2023

### Projektziel

Für die Verkehrssicherheit aktiv mobiler Menschen ist es wichtig, PKW-Nutzer\*innen auf ihre Verantwortungen gegenüber schwächeren Verkehrsteilnehmer\*innen hinzuweisen. Es sollten aber alle Verkehrsteilnehmenden bewusst rücksichtsvoll miteinander umgehen.

### Kurzbeschreibung

Die Mobilität wird durch neue Trends immer vielfältiger und aktiver. Durch das Aufeinandertreffen unterschiedlichster Verkehrsmittel und -teilnehmer\*innen gewinnt die gegenseitige Aufmerksamkeit und Sichtbarkeit besonders an Bedeutung. Ein kurzer Blick direkt in die Augen kann viele Missverständnisse und Unklarheiten aus dem Weg räumen.

Mit der neuen Verkehrssicherheitskampagne unter dem Motto „Schenk mir einen Augenblick“ soll das Bewusstsein für gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr – vor allem gegenüber der jüngeren und älteren Generation – gesteigert werden. Die Kampagne umfasst diverse Sujets und ein Bündel an Maßnahmen wie Farbmuster auf Straßen, neue Unterrichtsmaterialien, Bewusstseinsbildung etc. gemäß dem Motto: „Ein Blickkontakt schafft viele Missverständnisse aus dem Weg ... und zaubert auch einmal ein Lächeln in unser Gesicht!“

### Kontakt

Radland Niederösterreich  
Werkstättenstraße 13  
3100 St. Pölten  
radland.at



**RIEGLER**  
PRODUCTION



# 3. PLATZ

## Riegler Production

Graz, Steiermark

### Titel

Schultheater „Augen auf die Straße“

### Kategorie

Unternehmen

### Projektzeitraum

1. Mai 2021 - 30. April 2023. Aufgrund der hohen Nachfrage seitens der Schulen wird das Projekt fortgeführt.

### Projektziel

Ziel des Projekts ist es, Kinder möglichst früh in ihrer Eigenverantwortung zu stärken und für die Chance des eigenen Handelns zu sensibilisieren. Ebenso sollen Kinder für die Vielzahl der Ablenkungen im Straßenverkehr sensibilisiert und zu richtigem Verhalten angehalten werden.

### Kurzbeschreibung

Zwei Augen (Puppen in Menschengröße) diskutieren vor und mit den Kindern ihre Erfahrungen und Beobachtungen im Straßenverkehr, besonders auf dem Schulweg. Sie beschreiben die Fehler, die sie beinahe gemacht hätten, und welche Ablenkungen zu Gefahrensituationen im Straßenverkehr führen.

Die Erzählungen der Kinder über das, was sie am eigenen Schulweg machen, und welche Gewohnheiten sie im Straßenverkehr haben sowie die Reflexion über die Gefahren, die dadurch entstehen, sind der Fokus der Theaterinszenierung.

Bisher wurde das Stück an über 120 steirischen Volksschulen aufgeführt. Dadurch konnten mehr als 3.000 Kinder erreicht werden.

### Kontakt

Riegler Production

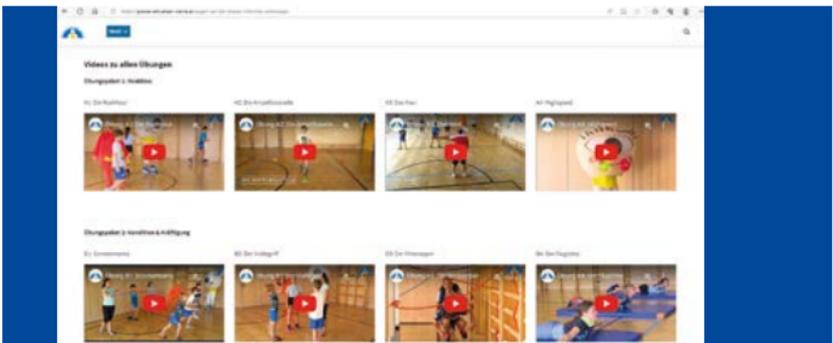
Mandellstraße 29

8010 Graz

[rieglerproduction.com](http://rieglerproduction.com)

[www.youtube.com/watch?v=Id3kn8C-4bY](https://www.youtube.com/watch?v=Id3kn8C-4bY)

# KATEGORIE VEREINE UND INSTITUTIONEN



# 1. PLATZ



## Grosse schützen Kleine

Graz, Steiermark

### Titel

Augen auf die Straße - für Kinder.

Eine „Von Daten zu Taten“ Trilogie zur Verkehrssicherheit

### Kategorie

Vereine und Institutionen

### Projektzeitraum

17. Mai 2021 - April 2023

### Projektziel

Das übergeordnete Projektziel ist die Verbesserung der Verkehrskompetenzen von Schüler\*innen der 2. bis 6. Schulstufe.

### Kurzbeschreibung

In den Jahren 2021 bis 2023 hat der Verein Große schützen Kleine drei spezielle Sensibilisierungsprojekte entwickelt, die methodisch sehr vielfältig aufbereitet sind.

- Teilprojekt 1 „Augen auf die Straße – fertig, los!“  
Kernthema: sehen, hören > wahrnehmen, reagieren. Das zentrale Lernziel ist, sich möglicher Ablenkungsfaktoren bewusst zu werden.
- Teilprojekt 2 „Augen auf die Straße – trittsicher unterwegs!“  
Kernthema: Trittsicherheit, Körperbeherrschung > schnelle Reaktion. Das zentrale Ziel ist die körperliche Stabilität und Trittsicherheit, um im Notfall rasch und sicher reagieren zu können.
- Teilprojekt 3 „Augen auf die Straße – Ich seh, was du nicht siehst!“  
Kernthema: Blickwinkel, Perspektivenwechsel > Wer kann was sehen? Wichtiges Lernziel ist der Perspektivenwechsel und die Erfahrung, dass man in einer Verkehrssituation nie alles aus jeder Perspektive erkennen kann.

### Kontakt

Grosse schützen Kleine

Auenburgerplatz 49

8036 Graz

[grosse-schuetzen-kleine.at](http://grosse-schuetzen-kleine.at)

# KATEGORIE VEREINE UND INSTITUTIONEN



# 2. PLATZ

## ÖAMTC

Wien

### Titel

ÖAMTC Rollerschule –  
Die natürliche Art Radfahren zu lernen

### Kategorie

Vereine und Institutionen

### Projektzeitraum

21. September 2021 - 30. April 2023

### Projektziel

Das Ziel der ÖAMTC Rollerschule ist es, Volksschulkinder im Alter von 6 bis 8 Jahren beim Erlernen des sicheren und souveränen Radfahrens zu fördern. Dadurch sollen sie auf die spätere Teilnahme am Straßenverkehr so gut vorbereitet werden, dass mehr Kinder mit 9 oder 10 Jahren an der freiwilligen Radfahrprüfung teilnehmen und diese erfolgreich absolvieren können.

### Kurzbeschreibung

Um Kinder zu sicheren und souveränen Radfahrenden zu machen, werden Tretroller als Trainingsgeräte in einem schulisch-strukturierten Programm eingesetzt. Durch wöchentliche Rollerstunden, die im Freien mit der jeweiligen Lehrkraft stattfinden, erhalten die Kinder die Möglichkeit, ihre motorischen Fähigkeiten, Balance, Geschicklichkeit sowie Wahrnehmungsfähigkeit und Aufmerksamkeitssteuerung zu entwickeln. – Die Grundlage für späteres Radfahren im (städtischen) Alltag.

Neben praktischen Übungen mit/auf dem Tretroller werden im Rahmen des „Lernens in Bewegung“ fächerübergreifende Lehrinhalte in die Rollerstunden integriert. Diese Herangehensweise macht das Lernen für die Kinder attraktiver und fördert nachhaltiges Wissen. Darüber hinaus werden die Kinder in ihrer Wahrnehmungsfähigkeit, Mobilitätskompetenz und Aufmerksamkeit geschult.

### Kontakt

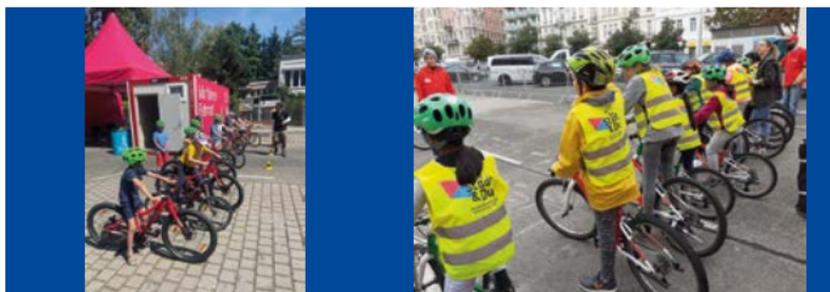
ÖAMTC

Baumgasse 129

1030 Wien

[www.oeamtc.at/thema/verkehrserziehung/oeamtc-rollerprojekt-57786700](http://www.oeamtc.at/thema/verkehrserziehung/oeamtc-rollerprojekt-57786700)

# KATEGORIE VEREINE UND INSTITUTIONEN



# 3. PLATZ

## Wiener Familienbund für das Netzwerk Summer City Camp Wien

### Titel

SCC Sommer-Radwochen 2022

### Kategorie

Vereine und Institutionen

### Projektzeitraum

4. Juli - 26. August 2022

### Projektziel

Ziel des Angebots ist, dass Kinder beim Radfahren Sicherheit in der Fahrtechnik bekommen, ihr Wissen über Verkehrsregeln aufbauen und ihre kooperativen Fähigkeiten gegenüber anderen Verkehrsteilnehmenden entwickeln.

### Kurzbeschreibung

Die SCC Sommer-Radwochen bestanden aus einem praktischen und theoretischen Teil. Neben Wissensvermittlung wurde großer Wert auf die Praxis gelegt. Die Mobilitätsagentur Wien stellte den Kindern zwei Übungsplätze in Wien sowie Ausrüstung und Kursmaterialien zur Verfügung. So lernten die Kinder u.a. zielgerichtetes Bremsen, einhändiges Fahren, Schalten und Zurückschauen, Verkehrszeichen sowie die Interaktion mit Verkehrsteilnehmenden kennen.

Ein Kurs dauerte eine Woche: Auf vier Vormittage am Übungsplatz folgte jeweils ein Ganztagesausflug mit Besuch im Radmotorikpark Kaisermühlen oder ein Ausflug auf die Donauinsel. Insgesamt fanden 16 Kurse statt, in denen insgesamt 256 Kinder das Radfahren erlernten bzw. ihr Können verbesserten.

### Kontakt

Wiener Familienbund für das Netzwerk Summer City Camp  
Sechshauserstraße 48/4/9  
1150 Wien  
[www.wiener-familienbund.at](http://www.wiener-familienbund.at)

# SONDERPREIS BEST PRACTICE ZUR FÖRDERUNG VON SICHERHEIT IM RADVERKEHR



# BREGENZ BBEGENZ



## Ausbau der überregionalen Radschnellverbindung am Bodenseeufer



### Sonderpreis

Best Practice zur Förderung von Sicherheit im Radverkehr

### Kurzbeschreibung

Die Landeshauptstadt Bregenz hat mit finanzieller Unterstützung von Bund, Land Vorarlberg und Anrainergemeinden die Radverbindung am Ufer des Bodensees ins Leiblachtal mit ihren **Gemeinden Lochau, Hörbranz, Hohenweiler und Möggers** neu gestaltet. Auf einer Strecke von 1.500 Metern wurden zahlreiche überregionale Verbesserungen vorgenommen: z. B. bauliche Trennung zwischen Radverkehr (5 Meter breiter Radweg) und Fußgänger\*innen (3 Meter breiter Gehweg), Aufschüttungen von über 100.000 m<sup>3</sup> Schüttmaterial als Ufererweiterung, Pflanzung von 200 Bäumen und 1.000 Sträuchern usw.

Dieses neu gestaltete Bodenseeufer ist frei zugänglich und dient den Menschen nicht nur als Radschnellverbindung, sondern auch als Naherholungsgebiet. Jährlich werden rund 1 Million Radfahrer\*innen auf dieser Strecke gezählt. Mit der Neugestaltung wird sich diese Zahl deutlich erhöhen.

### Kontakt

Landeshauptstadt Bregenz  
Büro des Bürgermeisters  
Rathausstraße 4  
6900 Bregenz  
[www.bregenz.at](http://www.bregenz.at)

**SONDERPREIS**  
FÜR BESONDERES ENGAGEMENT  
IN DER VERKEHRSERZIEHUNG



Chefinspektor Martin Slimar, Landespolizeidirektion Wien





## Chefinspektor Martin Slimar

Landespolizeidirektion Wien

Landesverkehrsabteilung

### Sonderpreis

für besonderes Engagement in der Verkehrserziehung

### Worte der aufrichtigen Anerkennung:

In einer Zeit, in der der Straßenverkehr immer dichter wird und die Sicherheit unserer Kinder dadurch oft gefährdet ist, ist es für die Verkehrssicherheit besonders wichtig, dass die Schulwege überwacht und geschützt werden. Für Chefinspektor Martin Slimar und sein Team ist es mehr als nur eine Aufgabe, dafür zu sorgen, dass Kinder sicher in die Schule gelangen und wieder wohlbehalten zu Hause ankommen. Sein Einsatz geht oft weit über die beruflichen Pflichten hinaus: Er ist immer bereit, seine Zeit und sein Wissen für das Wohl der Kinder einzusetzen. Durch dieses Engagement und die professionelle Herangehensweise hat er nicht nur dazu beigetragen, Unfälle am Schulweg zu verhindern, sondern er hat auch das Bewusstsein für Verkehrssicherheit in unserer Gesellschaft gestärkt.

Wir verleihen Chefinspektor Martin Slimar, stellvertretend für sein Team der Verkehrspolizei Wien, dafür den Aquila 23, um unseren Dank und unsere Anerkennung auszusprechen.



Magdalena Punz © Chris Glanzl



Charlotte Heß © Fabian Woik

**PULS 24**



**Mag.<sup>a</sup> Magdalena Punz**  
Chefreporterin Chronik, PULS 24 News TV

**Charlotte Heß, BA**  
Redakteurin, PULS 24 News TV

**Kategorie**  
Medien

### **Kurzbeschreibung**

Der Medienpreis geht dieses Jahr an die Chronik-Redaktion von Puls24, die immer wieder ein Licht auf dringliche gesellschaftliche Fragen und aktuelle Sicherheitsthemen in Österreich wirft. Die differenzierte, kritische Aufbereitung zeigt ein außerordentliches, kontinuierliches Engagement für Sicherheit. Insbesondere freut uns, dass die Redaktion das Thema Kindersicherheit immer wieder aufgreift - seien es Verkehrssicherheit, Badeunfälle oder Klimasicherheit. Zwei Redakteurinnen möchten wir besonders hervorheben: Mag.<sup>a</sup> Magdalena Punz, Chronik-Chefreporterin für PULS 24 News TV, und ihre Kollegin, Redakteurin Charlotte Heß, BA.

Wir bedanken uns mit dem Aquila für ihren Einsatz für Sicherheit in Österreich.



Marianne Gröschl



Das Cover ihres berührenden Buches „Don't drink and drive“



## Marianne Gröschl

Niederösterreich

### Kategorie

Sonderpreis für Zivilcourage

### Worte der aufrichtigen Anerkennung:

Man kann und will es sich nicht vorstellen, wie schwer der Verlust eines Kindes für Angehörige und Freunde zu ertragen ist. Niemand würde daher von der Mutter eines Sohnes, der bei einem tragischen Verkehrsunfall gestorben ist, verlangen, sich gegen Alkohol am Steuer zu engagieren. Marianne Gröschl hat trotz unermesslichen Schmerzes die Stärke gefunden, ihre Trauer in eine treibende Kraft für positive Veränderungen zu verwandeln. Sie ist eine von drei Müttern, deren Kinder vor 25 Jahren von einem alkoholisierten Autofahrer bei Baden getötet wurden. Als Konsequenz dieses furchtbaren Unfalls wurde in Österreich die 0,5-Promille-Grenze eingeführt. Marianne Gröschl hat ihre schmerzhafteste Geschichte in Kraft verwandelt und dieses Jahr ein Buch zur emotionalen Lage der Hinterbliebenen veröffentlicht. Damit will sie einen Appell an alle richten, die sich alkoholisiert ans Steuer setzen: Don't drink & drive. So heißt auch ihr Buch, das bei den Leser\*innen viele Nachdenkprozesse ausgelöst hat.

Wir möchten dieser außergewöhnlichen Mutter unseren tiefsten Respekt und unsere aufrichtige Anerkennung aussprechen und uns mit dem Aquila für Zivilcourage für ein Engagement bedanken, das maßgeblich zur Präventionsarbeit in der Verkehrssicherheit beiträgt.





Seit März 2023 serviert das KFV einmal im Monat kompaktes Präventionswissen to go:

## **„SICHER IST SICHER – DER VORDENKER\*INNEN PODCAST DES KFV“**

In jeder Folge des Podcasts unterhalten sich die zwei KFV-Expert\*innen DI Sabine Kaulich und DI Christian Kräutler rund 15 Minuten über ein Thema aus dem Lebensalltag. Mit Lebenserfahrung, Humor und Kompetenz liefern sie in „Sicher ist sicher“ wichtige Tipps und wertvolles Wissen für Menschen, denen die persönliche Sicherheit und das Wohl ihrer Liebsten am Herzen liegen.

Mehr Infos zu den KFV-Podcast-Episoden und zu vielen weiteren wichtigen Sicherheitsthemen finden Sie auf unserer Website [kfiv.at/podcast](https://kfiv.at/podcast).

Abonnieren Sie „Sicher ist sicher“ auf Spotify, Apple und Google Podcasts sowie auf allen gängigen Podcatcher Plattformen und empfehlen Sie unseren Podcast weiter.

Viel Spaß beim Zuhören!  
Ihr KFV Podcast-Team



Österreichischer  
Gemeinbund

Wir danken  
dem Österreichischen Gemeinbund  
und dem Österreichischen Städtebund  
für die Unterstützung bei der Durchführung  
des Aquila 2023.



KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

Schleiergasse 18

1100 Wien

T +43-(0)5 770 77-1919

E-Mail: [kfv@kfv.at](mailto:kfv@kfv.at)

[www.kfv.at](http://www.kfv.at)

[at.linkedin.com/company/kuratorium-fuer-verkehrssicherheit](https://at.linkedin.com/company/kuratorium-fuer-verkehrssicherheit)

[www.instagram.com/kfv.at/](https://www.instagram.com/kfv.at/)

**Medieninhaber und Herausgeber:** KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

**Druck:** WOGRANDL DRUCK GmbH

**Stand:** 2023

**Verantwortlich:** Mag. Ingrid Kaiper-Rozhon, MAS; Mag. Christoph Feymann

**Grafik:** Catharina Ballan

**Lektorat:** Mag. Dolores Omann

**Fotos:** © Burak Turgut, Chris Glanzl, DI Pelz, Fabian Woik, Gemeinde Pasching, Große schützen Kleine, Josef Bollwein, KFV, Kim Hartmann, Kinderhaus Kinder am Strassenglerberg, Landespolizeidirektion Wien, Marktgemeinde Wiener Neudorf, Marianne Gröschl, Markus Zahradnik/ÖAMTC, NöMS Scheiblingkirchen, Ofner Gastein, Radfahrschule.at, Radland Niederösterreich, Riegler Production, Seymen Ekinci, Stadt Wien/C. Fürthner, studio LAUT/P. Tsitsos, Stadtmarketing Gleisdorf, Hi!Jump Wien, Wiener Kinderfreunde und Wiener Familienbund, Stadt Bregenz, visitbregenz-Kim Hartmann, Stadtgemeinde Gmünd, VS Bad Hofgastein

**Copyright:** © KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), Wien.

Alle Rechte vorbehalten.